



ERFAHRUNGSBERICHT

ZOLLBEAMTE SIND BEEINDRUCKT

Montagetrupps der Heide Bauelemente GmbH erfassen Arbeitszeiten mit edpep

Wer, wie die Heide Bauelemente GmbH, ein Baunebengewerbe betreibt, bewegt sich tagtäglich in einem Spannungsfeld von solider handwerklicher Leistung und administrativen Anforderungen. Damit dieser Spagat gelingt, müssen klare Regeln aufgestellt und auch kontrolliert werden. „Pi-mal-Daumen“-Angaben führen schnell zu Fehlern. So auch bei der Zeiterfassung, die als Grundlage für die Lohnauszahlung bei Fehlern zu Ungerechtigkeiten und zu Misstönen im Betrieb führen kann. Um einen solchen Missstand zu beheben, sich zukunftsorientiert aufzustellen und auch für MiLoG-Kontrollen durch den Zoll gerüstet zu sein, entschließt sich die Geschäftsführung der Heide Bauelemente GmbH zur Einführung einer digitalen Personaleinsatzplanung einschließlich Zeiterfassung.

Bisher erfolgte die Zeiterfassung der Montagearbeiter manuell, auf speziellen Stundenzetteln, die in der Regel nach Abschluss der Vor-Ort-Arbeit von Hand ausgefüllt wurden. Dabei kam es immer wieder zu Pauschalierung von Pausenzeiten und damit unpräzisen Angaben. Tim Schepler, Geschäftsführer der Heide Bauelemente GmbH: „Den Mitarbeitern ist gar kein Vorwurf zu machen. Es schleichen sich schnell Ungenauigkeiten ein. Uns ist es anschließend nicht möglich, die Angaben der Mitarbeiter zu kontrollieren, denn der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Ergebnis. Aber wenn wir die Stundenzettel zur Lohnabrechnung in unser Computersystem übertragen, stellen wir immer wieder Ungereimtheiten fest.“ Außerdem – mindestens einen halben Tag pro Monat ist eine Mitarbeiterin damit beschäftigt, die Arbeitszeiten zusammen zu

rechnen, Überstunden zu ermitteln und die Urlaubsansprüche auf einem aktuellen Stand zu halten.

edpep – die „All-inclusive-Lösung“

Durch diese Übertragungsarbeiten von händisch erstellten Listen passieren wiederum Fehler und die Geschäftsleitung stellt fest, dass das Unternehmen dadurch pro Monat bis zu 500 € zu viel an Lohn auszahlt. Aufgrund dieser Tatsache geht das Unternehmen auf die Suche nach einer digitalen Zeiterfassung und Personaleinsatzplanung, die bezahlbar, pragmatisch und für die Mitarbeiter einfach anwendbar ist. Im Rahmen seiner Recherche wird Tim Schepler, der bei Heide Bauelemente den IT-Bereich verantwortet, auf edpep von eurodata aufmerksam. Die Tatsache, dass es sich um eine Cloudlösung handelt, der Leistungsumfang seinen Bedürfnissen entspricht und die Kosten überschaubar sind, animieren ihn zu einem Produkttest. Als Schepler dann auch noch proaktiv von eurodata angerufen, beraten und individuell durch das Produkt geführt wird, entschließt er sich, edpep zunächst testweise einzuführen.

Einen Monat testet er die Zeiterfassung auf Herz und Nieren, bevor er das System für die gesamte Belegschaft ausrollt. „edpep bietet uns eine zeitgemäße und zuverlässige Einsatzplanung inklusive Zeiterfassung, ohne dass wir einen eigenen Server aufsetzen müssen. Im zertifizierten Rechenzentrum der eurodata in Saarbrücken wissen wir zudem unsere Daten

bestens aufgehoben. Wir können uns unserem eigenen Geschäft widmen und die Arbeitszeiterfassung dennoch professionell durchführen“, sagt der Geschäftsführer.

Damit die Zeiterfassung reibungslos vonstattengehen kann, erhält jede Montagegruppe ein iPad, über das sich die Mitarbeiter vor Ort, beim Kunden oder auf der Baustelle ein- und ausloggen können. So hat die Geschäftsführung jederzeit den Überblick wer, wo, wann und wie lange arbeitet. „Bei uns beginnt die Arbeitszeit frühestens um 7.00 Uhr morgens und wenn ein Auftrag länger als 18.00 dauert, muss eine Verlängerung der Arbeitszeit beantragt werden. Mit edpep sind diese Vorgänge ganz einfach per Mausklick realisierbar und komplizierte Abstimmungstelefonate oder Nachbeantragungen gehören der Vergangenheit an“, freut sich Schepler.



Tim Schepler, Geschäftsführer Heide Bauelemente GmbH, Flensburg

„Das Handwerk verbindet man vielleicht nicht sofort mit dem Begriff der Digitalisierung – aber im Rahmen eines gut geführten Unternehmens gehört es einfach dazu, dass man die Daten heute schnell überall verfügbar hat.“

> Mehrwerte der Digitalisierung

Digitale Werkzeuge sind im Handwerk oder der Baubranche noch nicht so etabliert wie in anderen Branchen. Auch die Schreiner der Heide Bauelemente GmbH haben zunächst Vorurteile und befürchten eine übermäßige Kontrolle durch die Geschäftsführung bzw. eine Einschränkung ihrer persönlichen Freiheit. Doch schon nach wenigen Wochen spüren sie, dass sich die Umstellung lohnt und die elektronische Zeiterfassung mehr Vor- als Nachteile bringt: einfaches An- und Abmelden, valide Daten, mehr Transparenz hinsichtlich Arbeitszeit, Verfügbarkeit, Überstunden und Urlaubsanspruch sowie kein manuelles Übertragen der Stundenzettel mehr. Schepler: „Wir sind erstaunt, dass aufgrund der unpräzisen Angaben in der Vergangenheit offensichtlich wesentlich mehr Urlaub gewährt wurde, als den Mitarbeitern zugestanden hat. Jetzt ist alles korrekt und fair.“

> Positiver Nebeneffekt: entspannte Zollkontrollen

Über einen weiteren Aspekt, den die Geschäftsführung bei der Einführung der Zeiterfassung nicht im Fokus hatte, freut man sich bei Heide Bauelemente: über die hohe Akzeptanz von edpep bei MiLoG-Kontrollen durch den Zoll wie sie in der Baubranche durchaus üblich sind. Jetzt werden die Monteure im Fall von Zollkontrollen nicht mehr lang von ihrer Arbeit abgehalten, denn der Sozialversicherungs- und Arbeitszeittennachweis mittels iPad und edpep reichen den Beamten völlig aus. „Wir sind froh, dass wir durch unseren Wechsel zu edpep dieser Thematik jetzt so entspannt begegnen können. In jedem Fall haben wir uns mit dieser Vorgehensweise zukunftsicher und gesetzeskonform ausgerichtet.“

> Da geht noch mehr – Integrierte Lohnabrechnung

Beeindruckt ist die Geschäftsführung vor allem von der Transparenz, die durch edpep Einzug gehalten hat. Auch für die Mitarbeiter sind viele Dinge nachvollziehbar, beispielsweise, dass ein Urlaub nicht aus Willkür abgelehnt wird, sondern weil zum gleichen Zeitpunkt bereits Kollegen Urlaub haben. Auch ausufernde Überstunden haben ein Ende, denn edpep stellt die Summen korrekt dar und gibt dem Unternehmer mit diesen Informationen eine gute Entscheidungsgrundlage.

Überzeugt von der Leistungskraft der eurodata Lösung, will man zukünftig die Planungsfunktionen noch stärker nutzen. Auch die direkte Integration der Daten in die cloudbasierte Lohnabrechnung edlohn bietet Anlass, über eine weitere Digitalisierung der administrativen Prozesse im Betrieb nachzudenken.

HERAUSFORDERUNG

Das händische Erfassen der Arbeitszeiten auf speziellen Stundenzetteln und das anschließende händische Übertragen in das zentrale Verwaltungssystem des Unternehmens sind zeitaufwendig und sehr fehleranfällig. Nach der Analyse, dass das Unternehmen jeden Monat 500 Euro unberechtigt auszahlt bzw. verrechnet, ist der Leidensdruck so groß, dass man etwas ändern möchte.

LÖSUNG

Von der Einführung einer digitalen Lösung zur Zeiterfassung und Personaleinsatzplanung versprechen sich die Verantwortlichen mehrere Vorteile. Zum einen wollen sie mittels einer mobilen, digitalen Zeiterfassung Transparenz und Korrektheit herstellen und zum anderen sehen sie in dieser Vorgehensweise einen wichtigen Schritt hinsichtlich der Digitalisierung ihres Betriebs.

ERGEBNIS

Seit die Mitarbeiter von Heide Bauelemente ihre Arbeitszeiten mobil mit dem iPad erfassen, haben sich Ungenauigkeiten, Übertragungsfehler und falsche Lohnabrechnungen erübrigt. Außerdem hat sich der Zeitaufwand, der bei früheren Zollkontrollen auf den Baustellen entstanden ist, reduziert. Ferner entfällt der Zusatzaufwand für die manuelle Übertragung, was dem Unternehmen einen halben „Mantag“ pro Monat spart.



Tim Schepler, Geschäftsführer Heide Bauelemente GmbH, Flensburg

„Wenn bei der Zollkontrolle auf einer Baustelle die Beamten unsere mobile Zeiterfassung in edpep sehen, erübrigen sich alle weiteren Fragen und unsere Mitarbeiter können sich gleich wieder an ihre Arbeit machen.“



Über Heide Bauelemente



Die Heide Bauelemente GmbH kann auf eine mehr als 35-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Heute bietet das Unternehmen die professionelle Montage von Fenstern, Türen, Rollläden uvm. an. Aufgeteilt in verschiedene Montagegruppen arbeiten die ausgebildeten Fachkräfte sowohl auf größeren Baustellen als auch in Privathaushalten. Der Baunebengewerbebetrieb hat seinen Firmen-

sitz in Flensburg und beschäftigt dort ein 10-köpfiges Team aus Tischlern und anderen Spezialisten.

Weitere Informationen www.heide-bauelemente.de



Über edpep

edpep ist ein cloudbasiertes Personaleinsatzplanungs-System, das weit über die Erstellung von Schichtplänen und einer digitalen Zeiterfassung hinausgeht. Die Plattform ist ein komplettes Instrument zur Planung und Auswertung von Ressourcen, Personal und Arbeitszeit. Darüber hinaus verfügt es über eine App zur Einsicht in die Planung, zur Antragsstellung (z.B. für Schichttausch oder Urlaub), zur Erfassung von Arbeitszeiten und zur Steuerung fester Aufgaben, um nur einige Funktionen zu nennen.